

Campus-Nachrichten

19. Dezember 2023 | Ausgabe 113

Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus
Mittelschule-Realschule-Fachoberschule-Akademie-CIS



Dietrich-Bonhoeffer-Straße 28
D – 83043 Bad Aibling
Tel: 08061 – 938841 – 10
Fax: 08061 – 938841 – 11
Mail: info@dbbc-bayern.de
Web: www.dbbc-bayern.de
www.dietrich-bonhoeffer-bildungscampus.de
Facebook: www.facebook.com/dbbcampus
Instagram: www.instagram.com/dbbcampus

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen,

wir beginnen die letzte Campus-Nachricht für 2023 mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer:

„Wer wird Weihnachten recht feiern? Wer alle Gewalt, alle Ehre, alles Ansehen, alle Eitelkeit, allen Hochmut, alle Eigenwilligkeit endlich nieder legt an der Krippe.“

Quelle: London 1933-1935, DBW Band 13, Seite 343

Wir wünschen Ihnen und euch schöne, frohe, gesunde, erholsame und gesegnete Feiertage.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in dieser besonderen Zeit Momente des Innehaltens für das finden, was wirklich von Bedeutung für uns, unsere Familie, unsere Gesellschaft und unsere Schöpfung ist.

Der Jahreswechsel ist auch der Zeitpunkt für einen Rückblick auf ein Jahr, das uns mit Höhen und Tiefen durch unruhige Zeiten begleitet hat. Es ist der Moment Danke für so viele große und kleine Dinge zu sagen. Der Dank gilt ganz besonders unseren Schülerinnen und Schülern, Ihnen, allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, dem Fachbeirat, den Reinigungskräften, unseren Partnern,... und vor allem den Kolleginnen und Kollegen – einfach der ganzen Schulfamilie des DBBC.

Danke für ein erfolgreiches Jahr 2023!

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Markus Schmidt
Schulleiter / Geschäftsführer

Nina Köppel
Leiterin Regelschulbereich

Termine

Mo - Do, 18. – 21. Dezember
Abschlussfahrt RS 10a/b und MS10

Mo - Fr, 18. – 22. Dezember
Skilager für die Jahrgangsstufe 7

Fr, 22. Dezember
Weihnachtsandacht+Klassenleiterstunden
verkürzter Unterricht bis 11:30 Uhr
Bus fährt im Anschluss zum Bahnhof

23. Dezember – 07. Januar 2024
Weihnachtsferien
Zwei Wochen Ferien

12. – 16. Februar 2024
Faschingsferien

Fr. 23. Februar 2024
Ausgabe der Zwischenzeugnisse für das erste Schulhalbjahr

Alle Termine: dbbc.edupage.org

Das DBBC wünscht Ihnen einen
schönen vierten Advent,



frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2024!!!



Die SMV stellt sich vor

November | Die SMV für das neue Schuljahr hat sich gebildet und stellt sich vor

Eva Fromherz | Die SMV (Schülermitverantwortung) unserer Schule steht fest und besteht aus engagierten Schülern, die sich für die Belange unserer Schülerschaft einsetzen. Gemeinsam arbeiten wir daran, ein angenehmes Schulklima zu schaffen und das Schulleben auch umweltfreundlich aktiv mitzugestalten. **Unser Ziel als SMV ist es, die Interessen und Anliegen von euch zu vertreten und eure Stimme zu sein.**



Jeder ist herzlich eingeladen, seine Anliegen und Vorschläge an uns heranzutragen, denn nur mit einer aktiven Teilnahme von euch können wir positive Veränderungen erreichen. Wir freuen uns auf die kommende Zeit als SMV und sind motiviert. Euere SMV

Auf dem Foto von links nach rechts:

Tymofii Protsenko

Simon Keidel

Gidyano Salih

Michelle Franz

Josefine Titze

Nicht abgebildet ist: Salem Zecevic



Schüleraustausch zwischen dem DBBC und der indischen Rockwoods Highschool in Udaipur stärkt kulturellen Austausch

Dezember | In einem inspirierenden Schüleraustauschprogramm haben Schülerinnen und Schüler des DBBC in Bad Aibling eine unvergessliche Zeit in Indien verbracht. Die Begegnung zwischen den Kulturen ermöglichte nicht nur einen intensiven interkulturellen Austausch, sondern förderte auch das Verständnis und die Freundschaften zwischen den jungen Menschen.



Manuela Brinkmann | Die Reise begann mit großer Aufregung, als die Schülerinnen und Schüler nach einer langen Anreise die farbenfrohen Straßen von Old & New Delhi betraten. Der Austausch, organisiert vom Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus in Zusammenarbeit mit der Rockwoods Highschool in Indien, bot den Teilnehmern die Gelegenheit, den Alltag, die Bräuche und die Lebensweise ihrer indischen Gastgeber zu erleben.



Die deutschen Schülerinnen und Schüler wurden herzlich in den Familien ihrer indischen Gastgeber aufgenommen, was zu tiefen Einblicken in die indische Kultur führte. Sie nahmen an traditionellen Festen, u.a. einer Hochzeit teil, probierten lokale Speisen und besuchten historische Stätten wie das Taj Mahal und Paläste. Der Austausch förderte nicht nur das interkulturelle Verständnis, sondern auch die Entwicklung von persönlichen Beziehungen und Freundschaften über Kontinente hinweg.

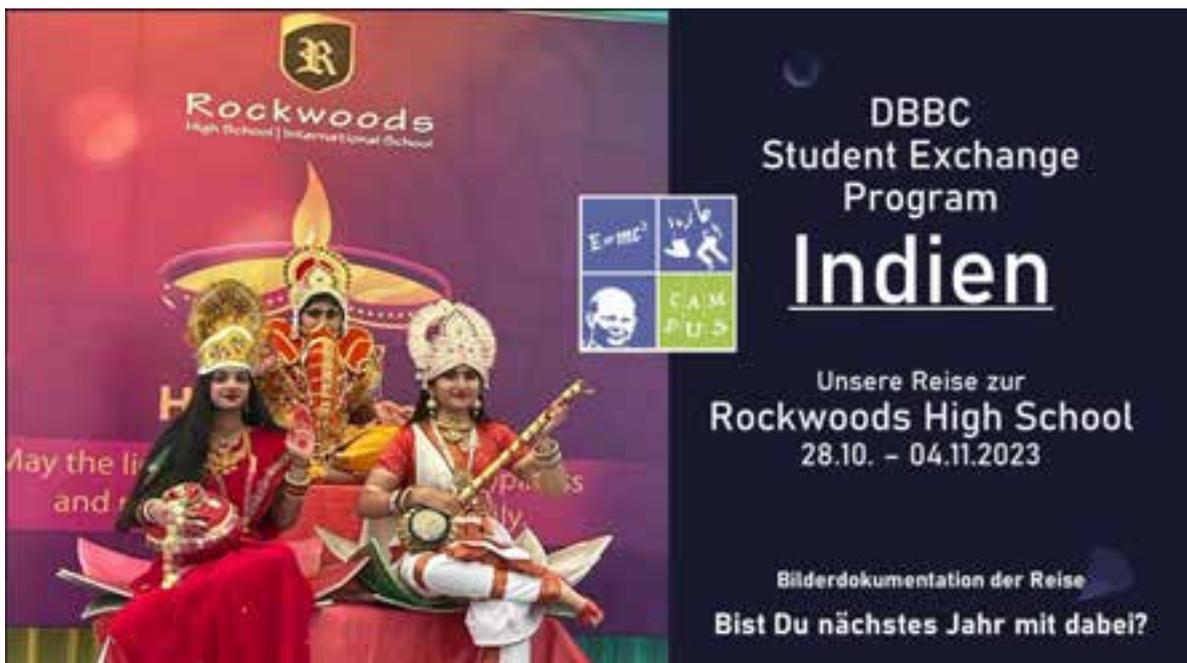


Die Schulleiter beider beteiligten Schulen zeigten sich äußerst zufrieden mit den positiven Ergebnissen des Austauschprogramms. „Solche Programme bieten unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre Horizonte zu erweitern, sondern auch lebenslange Freundschaften zu knüpfen und Verständnis für andere Kulturen zu entwickeln“, sagte Markus Schmidt, Geschäftsführer und Schulleiter des DBBC.



Der Schüleraustausch endete mit einer herzlichen Abschiedsfeier, bei denen die Teilnehmer betonten, wie sehr ihnen die Erfahrungen in Erinnerung bleiben werden. Die deutschen Schülerinnen und Schüler kehrten mit einem reichen Schatz an Erinnerungen und einem tieferen Verständnis für die Vielfalt unserer Welt nach Hause zurück. Während der Reise konnten alle Daheimgebliebenen und Interessierten die Reise über den von den Schülerinnen und Schülern täglich aktualisierten Blog verfolgen: www.dbbc-bayern.de/blogs/indien-2023

Solche Schüleraustauschprogramme sind von unschätzbarem Wert für die persönliche Entwicklung der jungen Menschen und tragen dazu bei, eine generationenübergreifende Brücke zwischen verschiedenen Kulturen zu schlagen. Die Organisatoren planen bereits das Austauschprogramm für das nächste Schuljahr, um die positiven Effekte dieser Erfahrungen auf noch mehr Schülerinnen und Schüler auszudehnen. Zuvor freut sich der DBBC jedoch erstmal auf den Gegenbesuch im Frühjahr 2024.





Mädchentreff

Eva Fromherz | Um uns auf die Herbstferien und Halloween einzustimmen haben wir gemeinsam im Mädchentreff Kürbisse geschnitzt. Mit viel Kreativität und einer Prise Herbstzauber haben wir unsere Kürbisse in wahre Kunstwerke verwandelt. Von gruseligen und süßen Gesichtern, bis hin zu bezaubernden Kürbis Kätzchen, jeder von uns konnte hier seiner Fantasie freien Lauf lassen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! - Seht selbst!





Indi Tischtennis

November | Tischtennis mit Herrn Hüsgen





Tutorenaktion mit den 5. Klassen (MS 05 und RS 05)

21. November | Die 5. Klässler Der RS+MS hatten kürzlich die Gelegenheit, ihre diesjährigen Tutoren kennenzulernen

Eva Frommherz | Wir haben uns gedacht, was könnte für eine erste Tutoren-Aktion besser sein als Spiel und Spaß? Deshalb haben wir uns entschlossen, die 8. und 9. Stunde dafür zu nutzen, um das Spiel "Die magischen Drei" zu spielen. Die Tutoren haben dieses Spiel selbstständig geplant und durchgeführt.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit euch und sind uns sicher, dass die Tutoren den 5. Klässlern eine große Unterstützung sein werden. Die magischen Drei - die neuen Schülerinnen und Schüler, die Tutoren und das Spiel - haben eine neue Verbindung geschaffen, die während des gesamten Schuljahres fortbestehen und vertieft wird.





Weihnachtsgeschichte

Dezember | von Luca Sonnen aus der RS 05

Luca Sonnen, RS 05 | Vor 300 Jahren gab es einmal ein Häuschen, dort wohnten drei Weihnachtskobolde.

Der eine war groß -er war der Stärkste- der Zweite war etwas kleiner.

Dann war da noch der Kleinste, er mochte für sein Leben gern Bratäpfel. Er aß Bratäpfel zum Frühstück, zum Mittagessen und zum Abendessen. Die Kobolde hießen Martin, Paul und Benni.

10 Tage vor Weihnachten gingen die drei Kobolde Holz schlagen, doch als sie zurückliefen, bemerkten sie, dass Benni seine Axt im Wald vergessen hatte. Also lief er zurück und die anderen gingen vor...



Zwei Stunden waren vergangen, da war Benni immer noch nicht zurück. "Hoffentlich ist er nicht in einen Schneesturm geraten", sagte Martin. "Oder schlimmeres...", meinte Paul. "Stell dir vor, wenn er bei den Menschen wäre!"

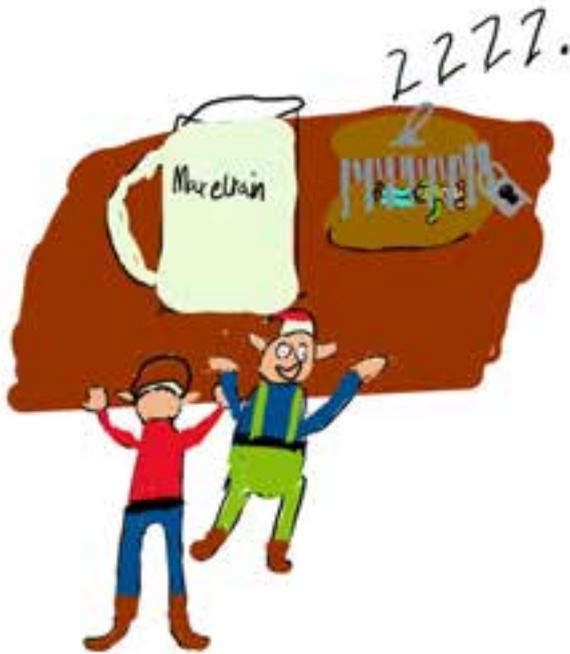
Es hatten beide recht. Bennie war in einen Schneesturm geraten... „Aaaah!“, schrie Benni. Er wurde herumgewirbelt und er flog direkt auf einen Baum zu und...

...als er aufwachte, fand er sich auf eine Karren in einem Käfig wieder. Er blickte sich um. „W...wo bin ich?“, stammelte Benni. Plötzlich hörte er: „Meister, ich glaube, der Kobold ist aufgewacht.“ „Welcher Kobold?“, fragte eine zweite Stimme. „Haben wir einen Kobold dabei?“ „Ja, das haben wir“, sagte die erste Stimme. „Oh je! Menschen!“, dachte Benni...

„Wie sieht ein Kobold denn aus?“, fragte die zweite Stimme, die anscheinend dem Meister gehörte. „Also, Meister...“, sagte der Erste und erklärte, wie ein Kobold aussah. Naja, er erklärte im Prinzip, wie Benni aussah, denn er hatte noch nie einen anderen Kobold gesehen.

„Wir sind da!“, rief der Meister und Benni hörte, wie beide vom Kutschbock absprangen. Der Käfig, in dem Benni sich befand, wurde von der Ladefläche gehoben. Er war schon lange dunkel. Überall im Dorf, durch das sie gerade liefen, war Weihnachtsstimmung. Sie gingen in ein Haus. Dort wurde der Käfig von Benni auf einen Tisch gestellt und die zwei Menschen gingen zu Bett. Auch Benni wurde allmählich müde und schlief ein...

In der Hütte der Koblode war bereits mehr. Martin und Paul waren aufgebrochen, um Benni zu suchen. Plötzlich hielt Paul inne. „Sieh mal, Bennis Mütze! Und Radspuren!“ Sie folgten den Radspuren -es war ein langer Weg. Doch dann kamen sie an ein Dorf. Die Karren, deren Radspuren sie verfolgt waren, stand vor der Dorfmauer. Nun mussten sie nur noch herausfinden, in welchem Haus sich Bessi befand.



In einem Haus roch es nach Bratäpfeln. Die zwei Koblode warn sich sicher, dass Benni sich in diesem Haus befand. Doch er war nicht darin! Sie durchsuchten das ganze Dorf, doch sie konnten ihn nicht finden.

Sie hatten alles abgesucht, jede Ecke, da bemerkte Paul im Augenwinkel ein Haus, das sie noch nicht durchsucht hatten. Also gingen sie hinein und schauten sich um. In dem Raum waren ein Tisch, vier Stühle, ein Ofen und ein Teppich. „Psst, Benni... Bist du da?“, flüsterte Paul. Keine Antwort. Da vernahm Martin ein Schnarchen. „Ich höre ein Schnarchen“, sagte Martin. „Ich glaube, es kommt vom Tisch...“ Koblode sind ziemlich klein, etwa 30 cm groß, deshalb mussten sie auf den Tisch klettern.

Sie kletterten also hoch. Die Freude war riesig, denn sie fanden Benni in

einem Käfig. Zwar schlief er, aber die Hauptsache war, dass er überhaupt da war. Martin und Paul machten sich sogleich daran, den Käfig zu öffnen, was nicht sehr schwer war, denn der Schlüssel lag direkt neben dem Käfig. Da wachte Benni auf. „Martin! Paul!“, jubelte er. „Endlich seid ihr da! Stellt euch vor, ich...“ „Nein, Benni, erzähl uns das auf dem Heimweg!“, zischte Paul. „Wir sind immer noch in einem Haus von Menschen...“

6 Stunden später waren alle drei Koblode in ihrem Häuschen. Es war Weihnachten, also öffneten sie alle ihre Geschenke und wünschten sich alle ein frohes Weihnachtsfest!



Besuch im Deutschen Museum

19. Dezember | Ausflug der MS 09a mit Frau Fischl

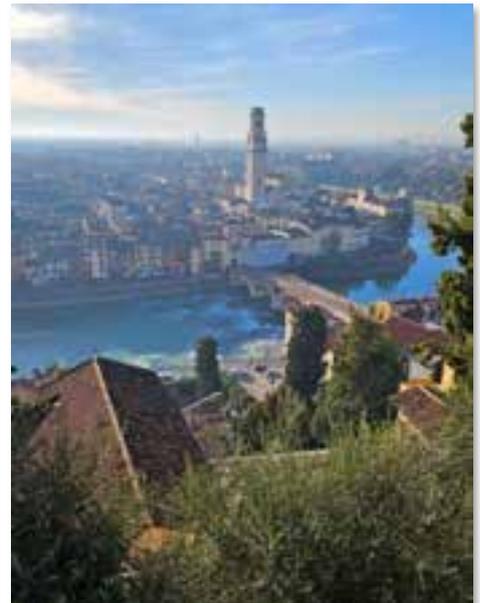
Sonja Fischl | Die Atomphysik hat, mit der Quantenmechanik als theoretischem Gerüst, das 20. Jahrhundert maßgeblich geprägt. Sie ist die Grundlage vieler technischer Entwicklungen, die heute zu unserer Lebenswelt gehören. Um zu sehen, wie Physiker und Physikerinnen zu den Erkenntnissen über den Aufbau von Atomen gelangt sind und welche Chancen und Risiken sich daraus ergeben, hat sich die MS09a in der Woche vor den Weihnachtsferien im Rahmen des NT-Unterrichts auf den Weg ins Deutsche Museum nach München gemacht. In der Abteilung für Atomphysik erhielten die Schüler/innen von Frau Fischl einen kurzen Vortrag zum Thema Radioaktivität, bevor sie im Experimentierbereich selbst einige Versuche machen konnten.

Im Anschluss nutzen die Schüler/innen noch die Zeit, die weiteren Bereiche des Museums auf eigene Faust zu erkunden.



Abschlussfahrt der 10. Klassen über Verona nach Mailand

18. – 21. Dezember | Die Klassen MS 10, RS 10a und RS 10b sind mit Frau Fink, Frau Maier, Frau Österreicher und Herrn Müller auf Klassenfahrt nach Mailand. Am ersten Tag stand noch ein Zwischenstopp in Verona auf dem Plan, bei dem das Gruppenbild und die ersten Fotos entstanden sind.



Skikurs der siebten Klassen

18. – 22. Dezember | Die Schüler der siebten Klassen verbringen eine Woche beim Skikurs im italienischen Ahrntal

Martin Scheider | Gemeinsam mit den Lehrkräften Frau Dalpiaz, Frau Hieble-Fritz, Frau Gralka, Herr Thalhammer und Herr Scheider sind die drei siebten Klassen MS 07, RS 07a und RS 07b in St. Johann im Ahrntal (Italien) beim Skikurs. Die Hälfte der 40 Schüler war vorher noch nie auf den Skiern gestanden, bereits nach dem ersten Skitag waren die ersten Abfahrten bewältigt.



Die fortgeschrittenen Schüler waren sogar beim Gipfelkreuz auf über 2500m.



Panoramablick vom Gipfel:



Abendliches Alpenglügen:



Die Schüler in Aktion:



Impressum: V.i.S.d.P. Diakonisches Institut für Bildung und Soziales (DIBS), Markus Schmidt (GF) Dietrich-Bonhoeffer-Str. 28, 83043 Bad Aibling
Redaktionsleitung und Satz: Martin Scheider
